

Berlin, 02.09.2019

Bericht 08/2019

Arbeitstagung des Deutschen Gehörlosen-Bundes vom 28.-29.06.2019 in Frankfurt/Main

Bei der Arbeitstagung des DGB im Gehörlosen- und Schwerhörigenzentrum waren vierzehn Vertreter*innen aus elf Mitgliedsverbänden, drei Fördermitglieder, sechs Präsidiumsmitglieder und der DGB-Referent Daniel Büter anwesend.

Es wurde eine Gedenkminute für Karin Kestner eingelegt. Anschließend erläuterte der Präsident Helmut Vogel die Arbeitsverteilung innerhalb des DGB (Präsidium, Beirat und Bundesgeschäftsstelle). In Anlehnung an die Handlungsfelder des Nationalen Aktionsplans 2.0 hat das Präsidium 15 Fachteams gebildet. Jede Leitung des jeweiligen Fachteams ist für die eigene Arbeit selbst verantwortlich. Danach stellten die anwesenden Leiter*innen der Fachteams ihre jeweiligen Forderungen vor und erhielten wichtige Rückmeldungen von den Teilnehmer*innen. Der Forderungskatalog des DGB wird derzeit noch weiterbearbeitet.



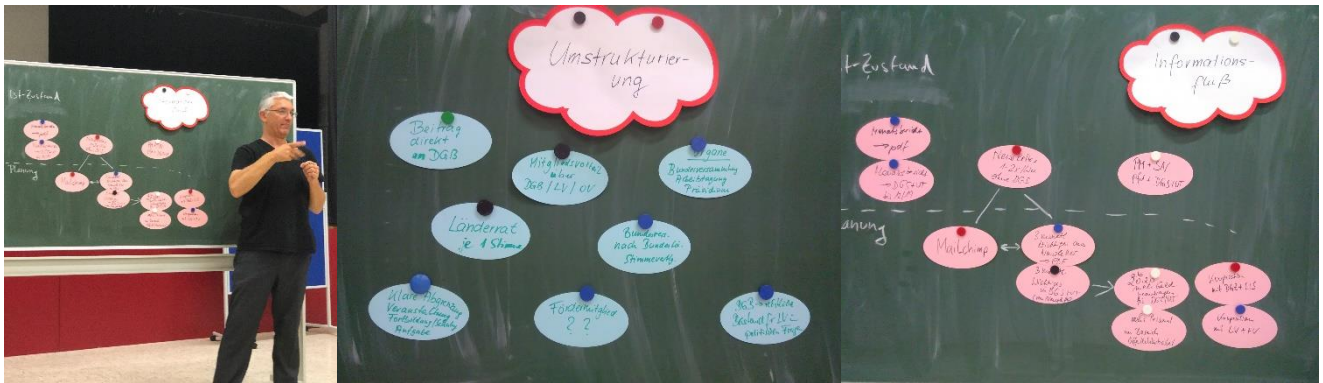
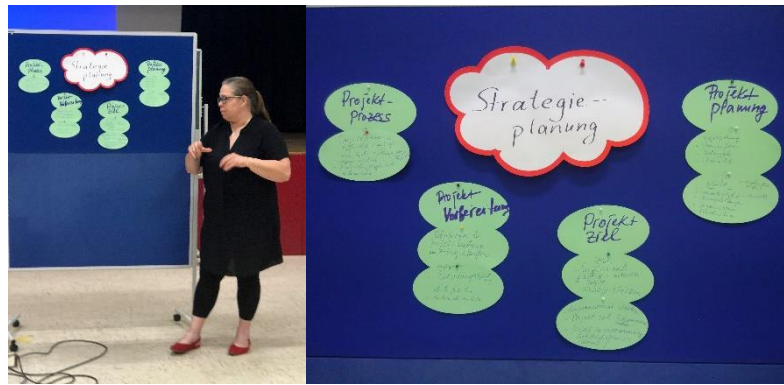
Fotos: Hans-Jürgen Kleefeldt

Darüber hinaus gab Daniel Büter einen Einblick in die Organisationen der 26 nationalen Gehörlosenverbände im Europäischen Gehörlosenverband (EUD).

Im Anschluss berichtete die Arbeitsgruppe „DGB 2.0“ unter der Leitung von Bernd Schneider vom Landesverband Bayern über ihre Arbeiten seit der letzten Bundesversammlung in Magdeburg 2018. Die Arbeitsgruppe, die derzeit aus sieben Personen besteht, hat die Landesverbände nach ihren Bedarfen gefragt. Dabei hat sie die Vorstellungen der anderen Arbeitsgruppe aus den Jahren 2016 bis 2018 über die Umstrukturierung des DGB miteinbezogen. Die Tagungsteilnehmer*innen entschieden sich für die vier Themen Umstrukturierung, Informationsfluss, Strategieplanung und Jugendorganisation und diskutierten in den Workshops darüber. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe werden als Nächstes bei der Bundesversammlung des DGB Ende Oktober 2019 in Augsburg vorgestellt.

Insgesamt war die zweitägige Arbeitstagung in Frankfurt wichtig für den Austausch zwischen dem DGB und den Mitgliedsverbänden. Sie unterscheidet sich auch von der nach Tagesordnungspunkten ablaufenden Bundesversammlung. Bei der Arbeitstagung im nächsten Jahr sollten mehr Vertreter*innen aus den 26 Mitgliedsverbänden des DGB kommen. Die vier Videofilme über die Arbeitstagung in Frankfurt wurden auf der Homepage des DGB veröffentlicht, um mehr Informationen über den Dachverband DGB bereitzustellen und aktives Engagement zu ermöglichen.

Fotoeindrücke:



Fotos: Hans-Jürgen Kleefeldt und Dr. Ulrike Gotthardt

Videofilme:

- DGB-Film 11-1/2019 „Einleitung – DGB-Arbeitstagung in Frankfurt“ <https://www.youtube.com/watch?v=aW-mKPAb6i8> (1 Stunde 17 Minuten)
- DGB-Film 11-2/2019 „Forderungskatalog – DGB-Arbeitstagung in Frankfurt“ https://www.youtube.com/watch?v=YO5FaFJA_HQ (2 Stunden 42 Minuten)
- DGB-Film 11-3/2019 „EUD – DGB-Arbeitstagung in Frankfurt“ <https://www.youtube.com/watch?v=Ri80QV8f-5Y> (49 Minuten)
- DGB-Film 11-4/2019 „DGB 2.0 – DGB-Arbeitstagung in Frankfurt“ https://www.youtube.com/watch?v=H_xzXu5QEwQ (1 Stunde 42 Minuten)

Über den Bundesverband

Der Deutsche Gehörlosen-Bund e. V. versteht sich als sozial- und gesundheitspolitische, kulturelle und berufliche Interessenvertretung der Gebärdensprachgemeinschaft, also der Gehörlosen und anderer Menschen mit Hörbehinderung, die sich in derzeit 26 Mitgliedsverbänden mit ca. 28.000 Mitgliedern, darunter 16 Landesverbänden und 10 bundesweiten Fachverbänden, zusammengeschlossen haben. Insgesamt zählen dazu mehr als 600 Vereine.

Unser Ziel ist die kontinuierliche Verbesserung der Lebenssituation von Gehörlosen durch den Abbau von kommunikativen Barrieren und die Wahrung von Rechten, um eine gleichberechtigte Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen.

Pressekontakt

Daniel Büter

Referent für politische Bildung und Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: d.bueter@gehoerlosen-bund.de

Hörende Anrufer erreichen mich über den Telefonvermittlungsdienst mit Dolmetschern für Gebärdensprache und Deutsch

Telefon: 01805-83 77 00